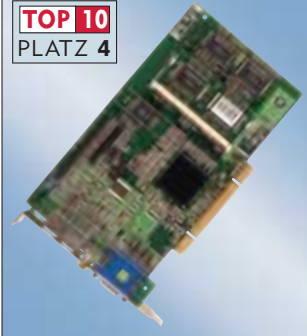


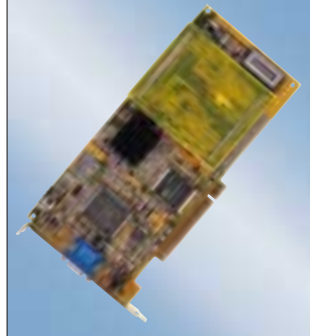
Im Testcenter: Neue Produkte

GRAFIKKARTE

TOP 10
PLATZ 4*Schnell, ergonomische Bildraten*

Winner 2000/Office-8
Elsa, Aachen
Tel. 0241/6065112
<http://www.elsa.de>
Rund 500 Mark

GRAFIKKARTE

*Langsames 2D/3D-Modell*

Leadtek Winfast 3D L2200
Simtec, Bamberg
Tel. 0951/9645111
<http://www.leadtek.com.tw>
Rund 300 Mark

GRAFIKKARTE

TOP 10
PLATZ 3*Erfolgreiche Modellpflege*

Millennium II-250
Matrox, Unterhaching
Tel. 089/61447444
<http://www.matrox.com/mga>
Rund 690 Mark

ISDN-KOMBIKARTE

*Universalkarte für ISDN und Multimedia*

Teles Vision.B5
Teles, Berlin
Tel. 0130/181667
<http://www.teles.de>
Rund 800 Mark

Office-8, die neue Version der Elsa Winner 2000, basiert auf dem Permedia-2-Chip von 3D Labs. Der Speicher von 8 MB SGRAM ist nicht erweiterbar. Mit insgesamt 147 Tempo-Punkten liegt das Modell gut im Rennen. Diese Leistung brachte die Karte unter DOS wie Windows im 2D- und 3D-Bereich. Das mitgelieferte Utility Winman erlaubt umfangreiche Einstellmöglichkeiten von der manuellen Manipulation der Bildwiederholrate bis zum Monitor-Timing. Hohe Wiederholraten sind für die Karte kein Thema: 177 Hz bei 800 x 600 beziehungsweise 108 Hz bei 1024 x 768 Bildpunkten (jeweils Truecolor). Zusätzlich sind Video-In/Out-Schnittstellen integriert. Auf die Karte bekommen Sie eine lange Garantie von 36 Monaten. Die Hotline (Tel. 0241/6066136) war kompetent. Die Karte kostet rund 500 Mark (4-MB-Version rund 350 Mark): Platz 4 in der Grafikkarten-Top-10.

BERND WEESER-KRELL

Die Karte ist mit zwei Grafikchips von 3D Labs bestückt: dem Glint Delta für den 2D-Bereich und dem Permedia 2 für 3D-Anwendungen. Ihrem Namen Winfast machte die Karte in unseren Tests allerdings keine Ehre: Sie lag mit nur 86 Tempo-Punkten weit hinter vergleichbaren Karten. Diese unterdurchschnittliche Leistung zeigte sie gleichermaßen unter DOS wie Windows (2D und 3D). Ein möglicher Grund: der mit 175 MHz Taktrate relativ langsame RAM-DAC. Die maximalen Bildwiederholraten liegen dagegen auf gutem Niveau. 16,7 Millionen Farben schafft die Winfast mit 150 und 85 Hz (800er und 1024er Auflösung). Simtec gibt nur 12 Monate Garantie, bietet aber eine ordentliche technische Unterstützung (Tel. 0951/9645111). Mit 8 MB SGRAM (nicht erweiterbar) kostet die Karte rund 300 Mark. Sie landet damit auf Platz 35 in der Grafikkarten-Hitparade.

BERND WEESER-KRELL

Matrox unterzog den Bestseller Millennium einer weiteren Modellpflege: Die Karte gibt es jetzt mit einem schnelleren RAM-DAC (250 statt bisher 220 MHz Taktrate). Das wirkt sich auf die Geschwindigkeit aus: 150 Tempo-Punkte gegenüber 128 beim 220-MHz-Modell. Die 3D-Fähigkeit der Karte ist weiterhin eingeschränkt: Der Grafikchip MGA-2164W unterstützt die Funktion „Bilineares Filtern“ nicht. Die maximalen Bildwiederholraten sind sehr gut: Selbst bei der hohen Auflösung von 1280 x 1024 Bildpunkten bringt die Karte 16,7 Millionen Farben noch mit 100 Hz auf den Monitor. Das Konfigurations-Utility MGA Powerdesk bietet vielfältige Einstellmöglichkeiten. 36 Monate Garantie sowie eine gute Hotline (Tel. 089/61447433) komplettieren das Angebot. Mit 8 MB WRAM (auf 16 MB erweiterbar) kostet die Karte rund 690 Mark. Das bringt Platz 3 in der Grafikkarten-Top-10.

BERND WEESER-KRELL

Die Teles Vision.B5 vereint auf einer PCI-Karte ISDN-, Sound- und Framegrabber-Funktionen. Mit einer – nicht enthaltenen – Videokamera sind sogar Videokonferenzen möglich. Karte und Software installieren Sie mit der guten deutschen Anleitung in rund 20 Minuten, bei uns störte allerdings die vorhandene Soundkarte. Da die Vision.B5 diese ersetzt, entfernten wir sie kurzerhand. Danach klappte die Installation. An Software liefert Teles das Online Power Pack 5.0 mit, das von Fax bis Videokonferenz alle Funktionen abdeckt. Die ISDN-Treiber sind hervorragend: Sie bieten eine duale Capi-Schnittstelle, Tapi-Modems für Windows 95 sowie Ndis-Treiber für Windows 95/NT. Obwohl der Test-PC (Pentium 90) die untere Grenze darstellt, lief die Karte gut. Falls Sie in Sachen Audio keine hohen Ansprüche stellen – die Vision.B5 beherrscht kein Wavetable –, ist die Karte sehr empfehlenswert.

ROBERT STEINDL ►